


LIEDVORSCHLÄGE:

- Von guten Mächten treu und still umgeben (GL 430)
- Meine engen Grenzen (GL 437)
- Hilf, Herr meines Lebens (GL 440)
- Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (GL 450)
- Schweigen möchte ich, Gott (GL 898)
- Da wohnt ein Sehnen tief in uns (GL 909)
- Im Dunkeln unsrer Nacht (Taizé)
- Meine Hoffnung und meine Freude (Taizé)

 Katholische
Frauenbewegung


DIÖZESE
INNSBRUCK

Riedgasse 9, 6020 Innsbruck, www.dibk.at/kfb, T: 0512/2230-4323

STOPPT GEWALT AN FRAUEN!

Liturgiebausteine für die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen (25.11-10.12) im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the world“

EINLEITUNG:

Im Zeitraum vom **25. November** (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) und **10. Dezember** (Internationaler Tag der Menschenrechte) findet die Aktion „**16 Tage gegen Gewalt an Frauen**“ statt.

International wird mittels der UN-Kampagne „**Orange the world**“ durch orange Beleuchtung und/oder Beflaggung von öffentlichen Gebäuden und Kirchen ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt.

Gewalt an Mädchen und Frauen ist weltweit, aber auch in Österreich immer noch ein hoch aktuelles Thema. Hierzulande erlebt jede 3. Frau ab ihrem 15. Lebensjahr eine Form der körperlichen und/oder sexuellen Gewalt.

Mit Stand 12. November 2024 wurden in Österreich 26 Femizide/ Morde an weiblichen Personen, sowie 38 als Mordversuche eingestufte Gewalttaten an Frauen und Mädchen verzeichnet. (Quelle Autonome Österreichische Frauenhäuser, www.aeof.at)

Es gibt verschiedene Arten von Gewalt, die Frauen erleiden müssen: Neben Formen von körperlicher und sexueller Gewalt ebenso verbale Gewalt, psychische Gewalt, digitale Gewalt, strukturelle Gewalt und spirituelle Gewalt. Oftmals passiert Gewalt an Mädchen und Frauen in Partnerschaften und im engsten familiären Umfeld.

Wir möchten im November und Dezember daher in besonderem Maße den Fokus auf diese Thematik legen und laden herzlich dazu ein, das Thema „Gewalt an Frauen“ mit in die Gottesdienste zu nehmen und dort anhand von Kyrierufen, Fürbitten und/oder Meditationstexten an die betroffenen Frauen zu denken und somit solidarisch an ihrer Seite zu stehen.

KYRIE:

Gütiger Gott, – Beistand der Verfolgten und Unterdrückten – öffne unsere Augen für die Not der Anderen. Herr, erbarme dich.

Lebendiger Gott – Fürsprecher von Frieden und Gewaltlosigkeit – öffne unsere Ohren für die Sorgen unserer Nächsten. Christus, erbarme dich.

Gerechter Gott – Begleiter aller Menschen, die von Unrecht und Gewalt betroffen sind – öffne unsere Herzen für deinen Auftrag der Nächstenliebe in unserer Welt. Herr, erbarme dich.

LESUNG AUS DEM BUCH MATTHÄUS (Mt 5,3-5,10):

Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; / denn sie werden getröstet werden.

Selig, die keine Gewalt anwenden; / denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; / denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; / denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die ein reines Herz haben; / denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; / denn sie werden Töchter und Söhne Gottes genannt werden.

Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; / denn ihnen gehört das Himmelreich.

FÜRBITTEN:

Gestaltungsvorschlag: Es kann für jede Bitte eine orangene Blume auf ein Tuch gelegt oder als Strauß gesammelt werden.

Barmherziger Gott, wir dürfen in den Fürbitten alles, was uns bewegt vor dich tragen. In diesem Zeitraum zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und dem Internationalen Tag der Menschenrechte bitten wir dich:

- **Wir beten für alle Frauen und Mädchen, die in gewaltvollen Strukturen leben, sodass ihnen versagt bleibt, ein gutes und würdevolles Leben zu führen.**

Gott des Lebens – wir bitten dich, erhöre uns

- **Wir beten für alle Frauen und Mädchen, die im familiären Umfeld körperliche und psychische Gewalt erfahren.**

Gott des Lebens – wir bitten dich, erhöre uns

- **Am 10.12. ist weltweit der Tag der Menschenrechte. Wir beten für alle Menschen ohne Pass, für alle, die auf Grund ihrer Religion, Kultur, Geschlecht und politischen Gesinnung Gewalt erfahren und verfolgt werden.**

Gott des Lebens – wir bitten dich, erhöre uns

- **Wir beten für alle, die im Mittelmeer ertrinken, die auf der Flucht und in den Flüchtlingslagern auf ein besseres Leben hoffen.**

Gott des Lebens – wir bitten dich, erhöre uns

- **Wir beten für alle Verantwortlichen in Europa und weltweit, die mit ihrer neo-liberalen Wirtschaftspolitik Raubbau an der Schöpfung betreiben und die Menschenrechte mit Füßen treten.**

Gott des Lebens – wir bitten dich, erhöre uns

MEDITATION FÜR ANDACHT:

Die versammelte Gemeinschaft wird dazu eingeladen, in freien Formulierungen selbst

Seligpreisungen zu formulieren und eine Kerze zu entzünden, z. B.:

Selig, die nicht leise sind bei Gewalt gegen Frauen (Kerze anzünden)

Selig, die in Gewaltschutzeinrichtungen arbeiten und sich dort engagieren (Kerze anzünden)

Selig, die sich einsetzen für ein menschenwürdiges Leben für alle (Kerze anzünden)

...

SEGENSTEXT: Segen von Claudia Mitscha-Eibl und Tiroler Frauen

Göttliche Kraft stärke deinen Rücken,
sodass du aufrecht stehen kannst,
wo man dich beugen will!

Göttliche Zärtlichkeit bewahre deine Schultern,
sodass die Lasten, die du trägst,
dich nicht niederdrücken.

Göttliche Weisheit bewege deinen Nacken,
sodass du deinen Kopf frei heben
und ihn frei dorthin neigen kannst,
wo deine Zuneigung vonnöten ist!

Göttliche Zuversicht erfülle deine Stimme,
sodass du sie erheben kannst,
laut und klar.

Göttliche Sorgfalt behüte deine Hände,
sodass du berühren kannst,
sanft und bestimmt.

Göttliche Kraft stärke deine Füße,
sodass du auftreten kannst,
fest und sicher.

Göttlicher Segen sei mit dir!